

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

286 (15.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Erstes Blatt.

Dienstag den 15. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Zuchtfarren- und Mastviehmarkt mit Preisverteilung.

Der nächste Zuchtfarren- und Mastviehmarkt findet

Mittwoch den 6. November 1895

statt und werden bei demselben folgende Preise nach den beigegebenen Bestimmungen ausgesetzt:

A. Für Diejenigen, welche Markttiere zuführen:

I. Gruppe: Zuchtfarren:

I. Preis	100 M.
II. Preis	50 M.
III. Preis	30 M.

II. Gruppe: Mastochsen:

I. Preis: Für die beste Sammlung prima Mastochsen von mindestens 15 Stück	100 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 10 Stück	50 M.
III. Preis: Für die drittbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	25 M.
IV. Preis: Für den schwersten Ochsen	15 M.
V. Preis: Für den zweit schwersten Ochsen	10 M.

III. Gruppe: Mastrinder:

I. Preis: Für die beste Sammlung prima Mastrinder von mindestens 15 Stück	70 M.
II. Preis: Für die zweitbeste von mindestens 10 Stück	40 M.
III. Preis: Für die drittbeste von mindestens 5 Stück	20 M.
IV. Preis: Für das schwerste Mastrind	15 M.
V. Preis: Für das zweit schwerste Mastrind	10 M.

IV. Gruppe: Mastfarren:

I. Preis: Für die beste Sammlung von mindestens 5 Stück	50 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	35 M.
III. Preis: Für den schwersten Mastfarren	15 M.
IV. Preis: Für den zweit schwersten Mastfarren	10 M.

V. Gruppe: Mastkühe:

I. Preis: Für die beste Sammlung von mindestens 10 Stück	40 M.
II. Preis: Für die zweitbeste Sammlung von mindestens 5 Stück	20 M.
III. Preis: Für die schwerste Mastkuh	15 M.
IV. Preis: Für die zweit schwerste Mastkuh	10 M.

B. Für Käufer:

I. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 15 Stück gekauft hat	60 M.
II. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 10 Stück gekauft hat	50 M.
III. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 7 Stück gekauft hat	40 M.
IV. Preis: Für denjenigen Käufer, der mindestens 4 Stück gekauft hat	30 M.

10 Preise für Käufer der 10 besten Zuchtfarren, je 10 M. 100 M.

Im städt. Schlacht- und Viehhof dahier können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden.

Auf Verlangen der Viehbesitzer wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Tage berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städt. Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1895.

Der Stadtrat.
Krämer.

Schumacher.

Goethe-Vorträge

von

Albert Geiger.

IV. Vortrag.

Der sentimentale und der lehrhafte Roman. Verschiedene Arten epischer Dichtung. Wissenschaftliches.

Im großen Rathausaale.

Mittwoch den 16. Oktober 1895, Abends 8 Uhr.

Preise der Plätze: Saal 50 P., Gallerie 30 P. Abends an der Kasse. Abonnements für 6 Vorträge M. 2.—, mit reservirtem Platz M. 3.— in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Co.).

Elektrische Ausstellung Karlsruhe.

22. Rechnungen wollen baldigst an Schriftführer W. Berblinger, Friedrichsplatz 3 hier, eingeschickt werden.

Kartoffeln-Lieferung.

22. Der Bedarf an Speise-Kartoffeln der Menageküche des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 ist vom 15. November d. J. ab auf die Dauer eines Jahres zu vergeben.

Lieferungsbedingungen wollen ihre Offerten bis zum 1. November d. J. geschlossen der Menage-Commission genannten Bataillons überreichen mit der Angabe, daß sie sich den in der Menageküche ausliegenden und daselbst vorher einzusehenden Lieferungsbedingungen unterwerfen.

Knielingen.

Viegeigenschaften-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Landwirth Christian Bollmer VII. Bwe., Julianne Katharina geb. Bauer in Knielingen, werden der Erbtheilung und Schuldenzahlung wegen die nachverzeichneten Güterstücke am

Mittwoch den 23. ds. Mts.,
Vormittags 1/9 Uhr,

in dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Semerkung Knielingen.

1. L.B.Nr. 487.
24 a 01 qm Acker im Brurain, neben Christ. Bollmer IX., Landwirths Kinder, und Christ. Knobloch II. Ehefrau . . . 350 M.
2. L.B.Nr. 1123.
9 a 35 qm Acker am Karlsruherweg, neben Christian Friedrich Ruf VI. und Wilh. Frey II., Portiers Bwe. . . 250 M.
3. L.B.Nr. 1345.
8 a 63 qm Acker in den Fuchsäckern, neben Gottlieb Kiefer VII., Landwirth, und Christoph R. Meinger Bwe. . . 180 M.
4. L.B.Nr. 1546.
7 a 36 qm Acker am Mühlburgerweg, neben Gottlieb Huber Ehefrau und Johann Christ. Huber, Landwirth . . . 150 M.
5. L.B.Nr. 2688 b.
10 a 84 qm Acker am hohen Rain, neben Joh. Rentgrob, Maurer, und Wilhelm Engelhard, Landwirth . . . 180 M.
6. L.B.Nr. 3137.
10 a 85 qm Acker in der Schalm, neben Christian Bollmer X., Landwirths Ehefrau, und Jakob Kiefer, Käufer . . . 200 M.
7. L.B.Nr. 3685 a.
16 a 07 qm Acker im langen Bühl, neben Josef Keller, Landwirths Bwe. und Kinder, und Gottlieb Friedr. Ruf, Milchhändler . . . 220 M.
8. L.B.Nr. 4346.
80 qm Gartenland in den Krautgärten, neben Johann Knobloch III. und Friedr. Wilh. Siegel Ehefrau . . . 10 M.
9. L.B.Nr. 4483 a.
5 a 01 qm Gartenland in den Krautgärten, neben Christine Barbara Hauck, ledig, Jakob Raber, Landwirth, Christ. Knobloch II. Ehefrau und Jakob Gasmann II., Landwirth . . . 50 M.
10. L.B.Nr. 5687.
19 a 17 qm Acker in der Krautlach, neben Christian Knobloch I., Landwirth, und Jakob Meß II., Wagner . . . 300 M.
11. L.B.Nr. 5750.
7 a 31 qm Acker im oberen Saupferch, neben Wilhelm Rüd. Ehefrau und Jakob Friedrich Kiefer, Schusters Ehefrau . . 150 M.
12. L.B.Nr. 6099.
17 a 97 qm Acker am Kämmerlachsgraben, neben Christoph Konrad Meinger, Landwirths Kinder, und Wilhelm Bauer, Landwirth . . . 300 M.
13. L.B.Nr. 6120.
6 a 02 qm Acker in der Eiblach, neben Johann Joh. Pfeil, Fabrikarbeiter, und Gottlieb Bechtold II., Landwirth . . . 100 M.
14. L.B.Nr. 6170.
6 a 05 qm Acker in der Deckelhaube, neben Jakob Fr. Gasmann II., Landwirth, u. Gottlieb Meinger II., Landwirth . 80 M.

Fabrikgebäude,

in dem eine Druckerei betrieben wurde, ist zu vermieten. Näheres bei **S. Wundling**, Kaiserstraße 110.

Zu miethen gesucht:

größere Magazinsräumlichkeiten sowie Comptoirzimmer und womöglich Stallung per April von einem Engros-Geschäft. Offerten unter Nr. 6296 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird für sofort gesucht. Näheres Belfortstraße 7 im 3. Stod.

30000—32000 Mark

sind per sofort ganz oder getheilt auf II. oder gute III. Hypothek auszuliehen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 6687 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 4.2.

Kapital-Gesuch.

12500 Mark werden gegen hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6721 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kellnerinnen!!!



Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotels- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzirungs-Büreau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Büffetmädchen.

*3.3. Ein Mädchen von achtbaren Eltern, welches Lust hätte, sich für ein Büffet auszubilden, könnte alsbald mit Familienantritt in eine Restauration eintreten. Lohn nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 6681 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.2. Einem gefesteten Fräulein wäre Gelegenheit geboten, die Kunst u. chemische Waschelei gründlich zu erlernen. Offerten beliebe man unter 6652 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling gesucht.

Ein fleißiger, braver Junge erhält bei sofortiger Bezahlung Steinbrückerlehrstelle.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei **L. Glockner**.

Hausbursche-Gesuch.

*3.3. Suche einen kräftigen Hausburschen im Alter von 16—18 Jahren, der womöglich in Landwirtschaft Beschäftigung weiß. **Strolla**, Apotheker in Illkirch-Grafenstaden.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, welches seit mehreren Jahren in einem feinen Geschäft selbstständig thätig war, wünscht sich zu verändern, am liebsten als Kassiererin in feinem Geschäft. Sehr gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesl. Offerten beliebe man zu richten unter F. H. 100 postlagernd Raastatt.

2.2. Durch das Stellenvermittlungsbüreau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, sucht eine erfahrene französische Bonne mittleren Alters baldmöglichst Stellung; gut nähen und bügeln.

Bautenknifer,

mit zwei Kursen der Baugewerkschule, sucht sofort oder später Stellung. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 6796 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

10.3. Unterzeichnetem empfiehlt sich bei vorkommenden Hochzeiten, größeren Dinners, Kindtaufen u. **Otto Bootz**, Küchen-Chef, Werderstraße 77.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt

u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tauche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Germdorf**, Mechaniker, Serrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren.

2.2. Am Mittwoch wurde ein goldener **Rwick** verloren; man ersucht, denselben **Amalienstraße 57** im Geschäft gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

6.6. Verschiedene Kameeltaschen-Divans von 95 M., Wohnzimmer-Sophas von 50 M. an, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Chaiselongues, Ottomanen mit Decken, Rohrstühle u. s. w. sind zu verkaufen: Hirschstr. 15, parterre. Ebenfalls sind 2 Nachstühle, wenig gebraucht, ganz billig zu abzugeben.

*2.2. **Rudolfstraße 28**, zwei Treppen hoch rechts, sind Wegzugs halber verschiedene Möbel, als: Bett, Kanapee, Stühle, Vorhänge, Ebsiffonniere u. s. w. zu verkaufen. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr.

*2.2. Eine vollständige **Kneipp-Einrichtung** ist billig zu verkaufen, event. kann dieselbe auch einzeln abgegeben werden. Offerten unter Nr. 6698 an das Kontor des Tagblattes.

Vorteilhafte Kaufsgelegenheit. Nähmaschinen zu billigen Preisen:

- 1 Titania-Schneidemaschine, beinahe noch neu, 1 dito, 5.3.
- 1 unter voller Garantie;
- 2 gut erhaltene desgleichen,
- 1 Medium,
- 1 Familienmaschine, Hand- und Fußbetrieb, sämtlich sehr gut erhalten,
- 1 Waschmaschine, neu.

Ludwig Karle,
Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Ein kupferner **Badeofen** mit Sommerheizung, gut erhalten, wird billig abgegeben: **Waldstraße 33** im Installations-Geschäft

125 Stück gute **Weinflaschen** sind zu verkaufen: **Hirschstraße 3a** im 3. Stod, jeweils Morgens bis 11 Uhr anzusehen. *3.3.

*2.2. **Zu verkaufen:** 2 **Cornholz-Permanenzbrenner** und 1 großer **Leppich**: **Biemarckstraße 16** im 2. Stod.

Für **Weinhändler und Braunweinbrenner.** *2.2. Eine **Circular-Pumpe** mit Schlauch, Verschlussmaschine, Flaschenbülsen ca. 3 mill, Querschnitten versch. Größe, sowie ein fast neuer eiserner Fülllofen für mittlere Zimmer sind äußerst billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. **Pianino,** gut renovirt, verkaufe zu M. 350 gegen baar. **L. Hack**, Pianolager, Ecke der Krieg- und Ruppurrerstraße 2, zwei Treppen hoch.

Das **Export- und Detail-Geschäft** von **M. David**, **Brunnenstraße 2**, empfiehlt sich bestens im **Ankauf** von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Ueberziehern, getr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das **Export- und Detail-Geschäft** von **M. David**, **Brunnenstraße 2**.

Ankauf.

Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke u. erzielt man die besten Preise bei **A. Reutlinger** Wittwe, **Markgrafenstraße 12 u. 14**.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei **A. Dwis**, **Durlacherstraße 85**. Wache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bitte heben Sie sich meine Adresse auf, denn ich bezahle am reellsten für Kleider, Stiefeln, Betten, Möbeln, Manufaktur, alte abgängige Sachen.

M. Tuwiener,
Waldbornstraße 35.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,
20 **Markgrafenstraße 20**.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbringensstr. 21** im 2. Stod.

*6.4. **Putzarbeit** wird gründlich nach leichtfälliger Methode in kürzester Zeit unter Garantie erlernt. Ebenfalls werden **Damenhüte** von 30 Bfg. an, sowie **Kinder- und Regligshäubchen** elegant angefertigt. **Frau Mölter**, **Putzarbeits-Lehrerin**, **Kaiserstraße 80**, drei Treppen hoch.

Für Damen. Es erlernt bei mir jede Dame das Zuschneiden u. Musterzeichnen gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet Lehrgeld zurück. Meldungen täglich. **Gr. Becker**, **Zuschneidelehrerin**, **Karl-Friedrichstraße 15**.

Klavier-Unterricht für Schüler, welche vorgeschritten, sowie auch für ganz Anfänger, verbunden mit Theorie u. Harmonielehre. Den Unterricht erteile nur in vollen Stunden. (Theilstunden ausgeschlossen.) **Preis 1 Mark.** **Anna Bettach**, **Markgrafenstraße 36** im 3. Stod.

*3.3. **Violin-Unterricht** wird von einem gebildeten, konservatorisch gebildeten Lehrer erteilt. Honorar eine **Mark**. Näheres **Herrenstraße 27** im 1. Stod.

6.4. In gutem **Mittag- und Abendtisch** können noch einige Herren theilnehmen: **Ritterstraße 10/12**, 2 Treppen hoch.

Bordeaux- Burgunder-Weine in verschiedenen Sorten empfiehlt **Karl Baumann**, **Akademiestraße 20**.

Thee Messmer
Der sehr beliebte **Thee Messmer** ist stets in frischer Sendung zu Originalpreisen zu haben bei **Carl Bregenzer**, **Grossh. Hoflieferant**, **Kaiserstr. 177**.

Extrafeine **Heidelberger Prinzenbröddchen**, **Lafelbröddchen**, **Ederlesbröddchen**, sind: **Wiener Semmel**. **Hof-Bäckerei Kasper**, **Sinkenheimerstraße**.

Theelager

von
J. E. Konnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Königsplatz.

Pralines in zwölf Sorten,
Macaron-, Beilchen-, Erdbeer-,
Nougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-,
Wozart-Kugeln, Haselnuß-
Pralines offen und in Bonbonnieren
frisch eingetroffen bei

S. Blum,
Adlerstraße 15, parterre.
(Kein Laden.)

Für die Hausfrauen:
Gebrannten ächten

Bohnen-Kaffee

empfiehlt die 12.5.
Holländische Kaffeebrennerei
H. Disqué & Co., Mannheim,
seit Jahren bekannt und beliebt unter der Marke



Elephanten-Kaffee.

Vorzügliche Mischung von kräftigen und aromatischen Kaffees:
f. Westindisch per 1/2 Ko. M. 1.60,
f. Menado " " " " 1.70,
f. Bourbon " " " " 1.80,
f. Mokka " " " " 2.—,
Durch eigene, nur uns bekannte Brennethode:
Kräftiger feiner Geschmack.

Große Ersparniß.

Nur acht in Packeten à 1/2, 1/4 und 1/8 Ko. mit Schutzmarke „Elephant“ versehen.
Niederlagen bei: Lebensbedürfniss-Verein,
F. A. Rathgeb, Fr. Matsch's Nachf., Robert
Freis, J. W. Klingele Nachf., Ernst Deuble,
Lugartenstr., J. Rosenkranz, Kaiser-Allee, J.
Burkhard, Friedensstraße 11, Gerhard Laspe,
Kaiserstr. 54, C. Cartharius, Gustav Bender,
Lammstr. 5, Louis Kemm, Kaiserstr. 26, Max
Matsch, Hoflieferant, Kaiserstraße 164, A. van
Venrooy, Belfortstraße, Frau L. Friedlein,
Bernhardstraße, Carl Beck, Bernhardstraße, W.
Sämann; in Durlach: Wilh. Wagner, Herren-
straße 5, Ed. Seufert Ww., W. Richard,
C. Bollmer Nachf.; in Mörsch: L. O. Knäbel;
in Durrmeßheim: Ludwig Huck.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.
Niederlage: L. Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Friedrichsdorfer Zwieback

von **Henry Pauly.**
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
C. Cartharius,
24.2. Delikatessen-Geschäft.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von
Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und
Hannover.
Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine,
hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten- und
Krankenweine.
Preis von Mk. 1.10 an die grosse Flasche 24.23.
nur bei
Herrn Carl Roth, Hofdroguerie.

Die Apotheken von Karlsruhe und Mühlburg

sind nunmehr durch gemeinsamen Bezug in der Lage,
sämtliche Mineralwasser u. Quellenprodukte
(Mineralpastillen, Quellsalze, Badesalze etc.)
in stets gleichmäßig frischer Füllung zu billigsten Preisen zu liefern.
Bei Bezug von 12 Flaschen Engros-Preise,
" " " 25 " Quellen-Preise.

Lebensbedürfniss-Verein Karlsruhe

empfiehlt seinen geehrten Abnehmern
Maggi's beliebte Suppenwürze und Bouillonkapseln
angelegentlichst.
Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10
zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



ist das anerkannt
beste Kindernährmittel.

Geh. Hofrath Professor Dr. R. Fresenius sagt: Raffauf's
Hafermehl ist als ein aus einer guten Hafersorte hergestelltes, rationell
bereitetes Präparat zu bezeichnen, das die dem Hafer eigenthümlichen Vor-
züge mit hohem Nährstoffgehalt verbindet.
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Koblenz.
Überall erhältlich. 157.

Geschäfts-Verlegung.

Zeige hiermit meiner verehrl. Kundschaft
ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen mein
Geschäft von der Marienstraße 78 in die
Marienstrasse 69
verlegt habe.

Achtungsvoll
Jos. Held, Baugeschäft,
Marienstrasse 69.

Norddeutsche Wurst

zu billigen Preisen:
 Gothaer Leberwurst } 1/4 Pfd. 25 Pfg.,
 Braunsch. Leberwurst } 1 Pfd. Mt. 1.—,
 Gothaer Jungenwurst }
 Fuldaer Pfefferwurst } 1/4 Pfd. 30 Pfg.,
 Sardellenleberwurst }
 Trüffelwurst } 1/4 Pfd. 33 Pfg.,
 Braunsch. Mettwurst }
 Westph. Blochwurst } 1 Pfd. Mt. 1.30,
 Hamburg. Rauchfleisch }
 Göttinger u. Braunsch. } 1/4 Pfd. 38 u. 40 Pfg.,
 Cervelatwurst u. Salami }
 Ital. Salami 1/4 Pfd. 50 Pfg.

Wienert's Filiale,
63. Waldstraße 38.

Neue Thüringer Linsen

per Pfd. zu 15, 20 und 25 Pfg., bei 5 Pfd. per
 Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger.
 Bei Originalsack von 50 Kilo zum äußersten Engros-
 preis bei
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Die besten englischen Biere

sind die ärztlich vielfach empfohlenen
Pale Ale und Extra Stout
 von **Bass & Co., London.**

Verkaufsstellen bei:
 Julius Goetz, Weinhandlung, Kriegstraße 6
 und Kaiserstraße 102,
 J. B. Klingele Nachf., Amalienstraße 71,
 Adolf Körner, Waldstraße 61,
 August Kühn, Schützenstraße 13,
 Viktor Werfle, Kaiserstraße 160,
 Hermann Munding, Kaiserstr. 104,
 Fritz Neck, Ecke der Müppurrer- und Luisen-
 straße 68,
 F. K. Rathgeb, vorm. Friedr. Maisch, Wald-
 straße 57,
 Emil Richter, Säbringerstraße 77.

C. Cartharius,

Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8,
empfehl

das vorzügliche Weizenbier

152. der
Brauerei Kammerer,
 täglich im Geschäft frisch abgefüllt in 1/4 u
 1/2 Flaschen, Lieferung frei in's Haus.

Cigarre „Colonial“,

7 Stück 40 Pfg. 10.10
Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

Nicotinfreien Cigarren

empfohle ich angelegentlichst.
E. Dahlemann,
 W. Finckh's Nachf., 8.2.
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Camphor, Naphtalin, Patohouly,

Wanzenod,
 Motten,
 Zackerlin,
 Thurmelin,
 Dalmatiner Insekten-
 pulver,
 empfiehlt
 Carl Roth, Hofdrogerie

Mäuseod (Gifthafer
 2c.)
 empfiehlt
 Carl Roth, Hofdrogerie. 8.3.

Nobel-Petroleum.

Einem verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich den
 Verkauf des vorzüglichen, explosivfreien

Nobel-Petroleum

übernommen habe und dasselbe spesenfrei zu billigstem Tagespreise in
Blechkanen von 5 und 10 Liter
 frei in's Haus liefere.

Die Kannen tragen den Stempel „Nobel-Petroleum“.

Ich lasse dieselben nach Entleerung kostenfrei im Hause wieder
 abholen und bitte um gefällige Bestellungen, deren pünktliche und
 gewissenhafte Ausführung ich zusichere, meinen Leuten oder mir direkt
 zuweisen zu wollen.

G. Mantz, Schillerstraße 17.

Meine Leute sind beauftragt, die noch von Herrn Max Maisch jun.
 ausgeliehenen Kannen einzuziehen und sehe ich deren gefälliger Aus-
 lieferung gerne entgegen.

Achtungsvoll

G. Mantz, Schillerstraße 17.

42. Zeige hiermit den
Empfang sämtlicher Neuheiten

an, sowie die
Ausstellung meiner Modellhüte
 und lade zum Besuche hiermit höflichst ein.

M. Räuber,

Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Waldstraße 8,
2. Stock.

A. Hunsinger,
Kleidermacher,
Karlsruhe,

Waldstraße 8,
2. Stock.

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß die
Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison
 3.1. eingetroffen sind.

Bei elegantester Anfertigung billigste Preise.



Reitstiefel

werden in **Laok-, Vaohette-** und allen anderen **Ledersorten** aus vor-
 züglichstem Material in elegantester Form unter **Garantie für bestes**
Sitzen in kürzester Frist angefertigt in dem Schuh- und Stiefelgeschäft von

Friedr. Heintz,
 Hof-Schuhmacher,
 Herrenstraße 2.

H. Delpy,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfiehlt für 10.7.
Damen
Shampooing
(amerikanisches Kopfwaschen)
mit
Trockenapparat
neuesten Systems.

Leder-Crème,
gelb: für Touristen-Schuhe, schwarz: für Reit-
leder- u. Schuhe empfiehlt
Sofdrogerie **Carl Roth.**

Haarnadeln,
Steckkämmchen,
Seitenkämme u. s. w.
empfiehlt in neuen Mustern und großer
Auswahl
Luise Wolf Wwe.,
3.2. 4 Karl-Friedrichstraße 4.
Niederlage sämtlicher Erzeugnisse der
Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Kinder-Mützen u. Hüte
in großer Auswahl empfiehlt
A. Lindenlaub, Kürschner,
7.7. Kaiserstraße 191.

2.2. Schwarze und weiße
Damen- und Kinderschürzen,
Bier-,
Träger-, } **Schürzen**
Haus-,
Ärmel- }
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Ebeler-Oertel,
Ecke Kaiser- u. Adlerstraße 12.

Strickwolle
in den bekannten guten Qualitäten zu
äußersten Preisen empfiehlt
Ebeler-Oertel,
2.2. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Strickwolle
in nur guten Qualitäten sowie
Beinlängen, Strümpfe u. Socken
empfiehlt
2.2. **A. Becker,**
Ecke der Westendstraße und Kaiser-Allee.

Holländischer Zwieback **Friedr. Maisch Sohn,**
Alleinverkauf bei Nachf. E. Rothermel, 5.4.
Ritterstr. 10/12 u. Ecke d. Akademiestr. u. Kaiserpassage.


M. Reutlinger & Cie.,
Hofmöbelfabrik,
Kaiserstrasse 167.
Höchste Auszeichnung:
München 1888,
Köln 1889,
Karlsruhe 1891,
Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager
in kompletten
Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u.
Herrenzimmereinrichtungen.
Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis
zum reichsten Geschmack.
Anfertigung
von nicht Vorrätigem nach eigenen Entwürfen oder
nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.
Meistermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.
Billigste Preise.
M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

Sie können vierspännig fahren!
in elegantem Wagen mit 4 edlen Pferden bespannt, wenn Sie den ersten Haupt-
treffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** gewinnen.

Sie können zweispännig fahren!
in elegantem Wagen mit 2 edlen Pferden bespannt, wenn Sie den zweiten oder
auch dritten Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie**
gewinnen.

Sie können einspännig fahren!
complett bespannt, brauchen also nur einzu-teigen, wenn Sie den vierten oder fünften
Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** machen.

Sie können 1 feines Reitpferd haben!
complett gesattelt, fertig zum Aufsitzen, wenn Sie den sechsten oder siebenten
Haupttreffer der **Schleswig-Holsteiner Pferde-Lotterie** gewinnen.
Ausserdem noch **30 Pferde** schweren und leichteren Schlages,
ferner noch **3963 verschiedene Gewinne.**

Nur noch bis Uebermorgen für 1 Mark,
welch' kleinen Betrag **1 Schleswig-Holsteiner Loos** kostet.
11 Stück für 10 Mk. (Porto und Gewinnliste 30 Pfg. extra) zu beziehen durch die
alleinige General-Agentur **Ludw. Müller & Co.** in **Berlin**, Breitestrasse 5,
und in **Hamburg**, grosse Johannisstrasse, und allerorts durch Plakate kenntliche
Verkaufsstellen.
In **Karlsruhe** bei **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstrasse 15, nächst
dem Rathhaus. 3.3.

Ziehung schon am 17. u. 18. October.

Gothaer Lebensversicherungsbank
(älteste und größte deutsche Lebensversicherungsanstalt).
Versicherungsbestand am 1. Juni 1893: 680 1/2 Millionen Mark.
Ausgezählte Versicherungssumme seit 1829: 273 1/2 Millionen Mark.
Karlsruhe, Nowack-Anlage 15.
Ernst Wegrich.

Gesellschaft Eintracht.
Tanzlehr-Cursus
beginnt **Dienstag den 13. Oktober 1893**, Abends 9 Uhr, im oberen
Gartensaal. Weitere Anmeldungen werden bei dem Saal-Inspektor der Ge-
sellschaft, Herrn **A. Lindenlaub jr.**, Kaiserstraße 191, noch entgegen-
genommen.
Der Vorstand. 2.2.

— **Neu eröffnet!** —

Einzig in seiner Art

ist das Unternehmen, welches ich am **13. Oktober** am hiesigen Platze eröffne. Ich erschließe mit meinem neuen Etablissement den geehrten

Familien von Karlsruhe und Umgegend

eine neue Bezugsquelle, die ich zum fleißigen Einkaufe angelegentlichst empfehle. Die Thatsache, daß ein großer Theil des Publikums auf den **Credit** nothwendigerweise angewiesen ist und diesem Bedürfnisse auch entsprochen werden muß, veranlaßt mich, eine Filiale meines seit 20 Jahren in **Frankfurt a. M.** bestehenden, von tausenden Kunden frequentirten **Creditgeschäftes** am hiesigen Platze zu etabliren.

Mein Unternehmen wird der Förderung des Volkswohles dienen, es soll die Deckung des

händlichen Bedarfes

der Familien erleichtern, die nicht sofort baar bezahlen können. Mit diesen Grundsätzen und unter Zusage streng reeller Bedienung eröffne ich heute unter meiner altrenommirten Firma

J. Ittmann,

Amalienstraße 17, 1 Treppe, Ecke Karlstraße, zum „Reichskanzler“,

ein **Waaren-Haus** mit der Einführung des
freien Conto-Verkehrs
für Jedermann.

Wer es wünscht, erhält in meinem Waaren-Hause einen offenen, **bequemen Credit** und ist es dem Käufer überlassen, sein Conto

**in wöchentlichen, 14täglichen oder monatlichen
Theilzahlungen**

auszugleichen.

Billigste Preise. Großartige Auswahl. Conlanteste Bedingungen.

Nachstehend gebe ich einen kurzen Auszug meiner Waaren-Vorräthe:

Herren- und Knaben-Garderobe
in großer Auswahl, auf Wunsch nach Maß, unter Garantie.

Kleiderstoffe
in Wolle, Halbwole, Merinos und Cachemires, neueste Sachen.
Schuhwaaren für Herren und Damen.

Kinderwagen.
Fertige Betten und Federn.

Damen- und Mädchen-Confection
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.
Große Auswahl in Baumwollwaaren.

Teppiche, Vorhänge, Decken.
Schirme und Herren-Hüte.
Möbel- und Polsterwaaren.
Lieferung ganzer Ausstattungen.

Die Ansicht meiner Waaren-Magazine ist Jedermann ohne Kaufbeeinflussung gern gestattet und bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Amalienstraße 17,
Ecke Karlstraße, zum „Reichskanzler“.

Hochachtungsvoll

J. Ittmann.

Filialen:

Mannheim,
H. 1, 12 1/2.

München I,
Frauenplatz 2.

Wiesbaden,
Bärenstraße 4.

München II,
Marienplatz 27.

Stuttgart,
Eberhardsstraße 2.

Karlsruhe,
Amalienstraße 17.

Hauptgeschäft: Frankfurt a. M., Paulsplatz 14.

— **Neu eröffnet!** —

Täglich von früh 8 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Sonntag früh von 8—9 Uhr und 11—4 Uhr Nachm. geöffnet.

Jacken-, Mäntel- und Capes-Stoffe

in schwarz und farbig
empfiehlt billigst

Carl Büchle,

149 Kaiserstrasse 149.

32

S. Marcuse,

Karlsruhe,
Lammstraße 6.

Zum Umzug empfehle:

Vorhangstoffe

Größere Posten weiße, crème und wollene
in Nesten, meterweise
und in abgepaßten
Flügeln
zu allerbilligsten Ausnahmepreisen.

Tisch- u. Bodenteppiche, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Bettteppiche u. Betttücher,
Bettwaaren zc. zu den bekannt billigen Preisen.

5.1.

10.6.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir seit Kurzem Erbprinzenstrasse 3 ein
Photographisches Geschäft
eröffnet haben und empfehlen uns unter Zusicherung reeller Bedienung zur Anfertigung aller
der Neuzeit entsprechenden, in unser Fach einschlagenden Arbeiten unter mässiger Preis-
berechnung.

Wilh. Schulz & Cie., Photographen, Erbprinzenstrasse 3,
Ersterer s. Zt. Theilhaber der früheren Firma Schulz & Suck, Hof-Photographen.

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier,
v. Seldeneck's hellem Export.

Schöttler's Welthandel-Cigarren rauchen
heute Hunderttausende, der beste Beweis für die
Güte und Preiswürdigkeit derselben.
General-Depot bei **Gustav Schneider,**
Kaiserstraße 122.

Rückladungsgelegenheit.

Ein Wagen leer von Mannheim, 2.2.
" " " nach Offenburg,
" " " " Freiburg,
" " " " Hamburg.

Nähere Auskunft ertheilt

Heinrich Windecker,
Möbeltransporteur und Verpackungsgeschäft,
Akademiestraße 14.

Zum Abschlusse
von

Fener-Vericherungen

für

die „Colonia“

empfehlen sich

Gebrüder Hirsch,

Bezirksagentur,
Kaiserstraße 166.
Telephon-Anschluss Nr. 52.

Grosser Museumssaal.

Sechs Abonnements-Konzerte

5.4.

des
Großherzogl. Hoforchesters.

Dieselben beginnen am 26. Oktober. Die geehrten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten
wünschen, werden ersucht, das Abonnement vor dem 20. Oktober in der Musikalienhandlung des
Herrn **Fr. Doert** (Nitterstraße) zu erneuern. Dasselbst werden Vormerklungen auf reservirte Plätze
entgegengenommen.

Abonnementspreise für sechs Konzerte:

Saal, reservirt, I. Abth.	20 M.	Gallerie, reservirt	12 M.
" " " II. "	17 M.	" nichtreservirt	8 M.
" nichtreservirt	12 M.		

Verein Karlsruher Wirth.

Mittwoch den 16. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, Vereins-
versammlung bei Colloge Kaul „zum Mohren“.

Tagesordnung: Berathung und Beschlussfassung über die in Heidelberg
am 12. November stattfindende Verschmelzung des
Süddeutschen Verbandes in den Bund deutscher Gast-
wirth und Festlegung der neuern Statuten.

Der Wichtigkeit der Tagesordnung wegen bittet um zahlreiches Erscheinen
der Vorstand.

2.2.